

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Landbote. 1849-1934 1886**

37 (27.3.1886) Beilage zum Landboten

## Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Sinsheim und die Amtsgerichtsbezirke Sinsheim und Neckarbischofsheim.

### Großh. Bezirksamt Sinsheim.

Den Vollzug des Unfallversicherungs-gesetzes betr.

Nr. 6263. Nachstehend bringen wir das Verzeichniß der Einteilung der Vertrauensmännerbezirke der Papiermacher-Berufsgenossenschaft Sektion III zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 24. März 1886.

J. B.: Uchlein.

[505]

I. Vertrauensmänner-Bezirk umfaßt die Amtsbezirke:	II. Vertrauensmänner-Bezirk umfaßt die Amtsbezirke:	III. Vertrauensmänner-Bezirk umfaßt die Amtsbezirke:	IV. Vertrauensmänner-Bezirk umfaßt die Amtsbezirke:
Adelsheim Bretten Bruchsal Buchan Durlach Eberbach Eppingen Ettlingen Heidelberg Karlsruhe Mannheim Mosbach Pforzheim Rastatt Schwezingen Sinsheim Zaunerbischofsheim	Achern Baden Bühl Kehl Lahr Oberkirch Offenburg Wolfach Friburg	Breisach Emmendingen Ettenheim Freiburg von Müllheim der Ort Sulzburg Neustadt Staufen Waldbach von Bonndorf der Ort Schwarzhalden	Bonndorf ohne Schwarzhalden Donaueschingen Engen Konstanz Lörrach Mehrfirch Müllheim ohne Sulzburg Pfullendorf Säckingen St. Blasien Schönau Schopfheim Stodach Weberlingen Willingen Waldbühnt
Vertrauensmann: Herr Karl Barth in Weissenstein. Stellvertreter: Herr Joh. Rommelsbacher in Niesern.	Vertrauensmann: Herr Math. Vogel in Hornberg. Stellvertreter: Herr Joh. Ant. Müller in Gengenbach.	Vertrauensmann: Herr v. Hillern-Klinck in Freiburg. Stellvertreter: Herr Phil. Sonntag in Emmendingen.	Vertrauensmann: Herr Wihl. Eberle in Schopfheim. Stellvertreter: Herr Eugen Steinlin in Albrud.

### Großh. Bezirksamt Sinsheim.

Das Erbschaftsamt für 1886 betr.

Nr. 5619. Das diesjährige Erbschaftsamt im Aushebungsbezirk Sinsheim findet am 31. März, 1. und 2. April ds. Js. in dem Rathhause zu Sinsheim statt und haben hiezu zu erscheinen sämtliche im Aushebungsbezirk wohnhafte Militärpflichtige, welche noch keine endgültige Entscheidung durch die Erbschaftsbehörden erhalten haben oder von der Bestellung zur Musterung nicht ausdrücklich entbunden sind und zwar am

**Mittwoch den 31. März, Vormittags 1/2 8 Uhr,**

sämtliche Bestellungspflichtige der Jahrgänge 1886, 1885 und 1884, sowie diejenigen noch älterer Jahrgänge aus den Gemeinden Adersbach, Babstadt, Barga, Bodschast, Daisbach, Dühren, Ehrstädt, Eichersheim, Epsenbach, Eschelbach, Eschelbronn, Flinsbach, Grombach, Hasselbach, Helmstadt und Hilsbach;

**Donnerstag den 1. April, Vormittags 1/2 8 Uhr,**

sämtliche Bestellungspflichtige jeder Altersklasse aus den Gemeinden Goffenheim, Kirchardt, Michelsfeld, Neckarbischofsheim, Neidenstein, Obergimpern, Rappenaun, Reichartsbäusen, Reiben und Rohrbach;

**Freitag den 2. April, Vormittags 1/2 8 Uhr,**

sämtliche Bestellungspflichtige jeder Altersklasse aus den Gemeinden Siegelbach, Sinsheim, Steinsfurt, Treschlingen, Untergimpern, Waibstadt, Waldangeloch, Weiler, Wollenberg und Zuzenhausen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen im Musterungstermin verhindert ist, hat ein durch das Bürgermeisterramt zu beglaubigendes ärztliches Zeugniß einzureichen.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, oder im Musterungstermin nicht pünktlich erscheint, wird, sofern er dadurch nicht zugleich eine härtere Strafe erwirkt hat, mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft. Außerdem kann ihm der Vortheil der Loosung entzogen und er unter Umständen als unsicherer Dienstpflichtiger behandelt werden.

Die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1885 und älterer Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin zu stellen.

Wer freiwillig zu drei- oder vierjährigem aktivem Dienst in das stehende Heer eintreten will, hat bei der Musterung die in § 82, 2b der Erbschaftsordnung vorgeschriebene obrigkeitliche Bescheinigung, daß er sich untadelhaft g. führt hat, mitzubringen.

**Am Samstag den 3. April, Vormittags 9 Uhr,**

findet die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs, sowie derjenigen Pflichtigen aus früheren Jahrgängen, welche besonders zugelassen sind, aus sämtlichen Gemeinden des Aushebungsbezirks statt.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Loosungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Erbschaftskommission gelooft.

Die Bürgermeisterrämter des Bezirks werden veranlaßt, Vorstehendes in ihren Gemeinden in ordnungsgemäßer Weise bekannt zu machen, insbesondere

öffentlich anzuschlagen, außerdem auch den einzelnen Militärpflichtigen, deren Verzeichnisse ihnen besonders durch die Amtsboten zukommen, zu eröffnen und dieselben vorzuladen.

Kann die Vorladung nicht persönlich geschehen, so ist sie den Verwandten, Dienst-, Lehr- oder Fabrikherrn zc. der Pflichtigen zu eröffnen.

Ueber die Bekanntmachung in der Gemeinde sowohl, als auch über die besondere Eröffnung und Vorladung ist Bescheinigung vorzulegen.

Schließlich werden die Herren Bürgermeister noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Militärpflichtigen reinlich und sauber zur Musterung zu erscheinen, sich jeglicher Ruhestörung oder anderer Exzesse, insbesondere der Trunkenheit zu enthalten, oder aber angemessene Bestrafung zu gewärtigen haben.

Die Herren Bürgermeister haben an dem Tage, an welchem die Militärpflichtigen ihrer Gemeinden gemustert werden, dem Musterungsgeschäft persönlich anzuwohnen.

Sinsheim, den 10. März 1886.

A. Jung.

[409]

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 4318. Die Kaufmann Jakob Schüller Ehefrau, Karolina geb. Kögel in Eschelbach bei Sinsheim, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Rosenfeld dahier, klagt gegen ihren genannten Ehemann, z. Zt. an unbekanntem Orten abwesend, wegen Vermögensabsonderung mit dem Antrage, durch Urtheil die Klägerin für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern und dem Beklagten die Kosten aufzuerlegen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf

**Dienstag den 8. Juni 1886, Vormittags 9 Uhr,**

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung an den Beklagten und zugleich zur Kenntnismahme der Gläubiger wird dieser Auszug der Klage andurch bekannt gemacht.

Mannheim, den 18. März 1886.

Rauer,

Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

## Fahndung.

Nr. 3435. Am 15. d. M. wurden in Neckarbischofsheim entwendet: ein grau gefüttertes Wamms von dunklem Stoff mit 3-4 schwarzen Hornknöpfen, eine schwarze Mütze von Atlasseide mit schwarzem Lederschild und ein rothleines, am Rand weißgestreiftes Taschentuch, H. B. gezeichnet.

Ich bitte um Fahndung.

Mosbach, den 23. März 1886.

Der Amtsanwalt.

A. Ditzel. [508]

## Liegenschafts-Versteigerung.

Johann Schmid, Metzger, und dessen Kinder Eugenie und Stefanie Schmid von Sinsheim lassen am

**Freitag, den 9. April 1886, nachmittags 2 Uhr,**

ihre sämtlichen Grundstücke zu Eigentum versteigern.

Sinsheim, den 24. März 1886.

Bürgermeisterramt.

Ercifer. [502]

## II. Ankündigung.



In Folge richterlicher Verfügung werden dem Müller Wilhelm

Huber von Zuzenhausen folgende Liegenschaften auf dortiger Gemerkung

**Montag den 29. März 1886, Nachm. 4 Uhr,**

im Rathhause zu Zuzenhausen zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht geboten wird:

1. Grundst. Nr. 6213 = 15 Ar 74 Mtr. Hausplatz und Hofraithe, darauf:

- a. ein zweistöckig. Wohnhaus mit Flügelbau und Kniestock, worin eine Mahl- u. Handreibmühle vollständig eingerichtet ist und mittelst Wasserkraft betrieben wird;
- b. eine Scheuer mit gewölbtem Keller und angebauten Stallungen;
- c. ein Waschkhaus mit Gefindegemmer;
- d. zehn Schweinställe mit Stodüberbau;
- e. Sägmühle mit Ueberbau;

2. Grundst. Nr. 6212: 9 Ar 21 Mtr. Gartenland;

3. Grundstück Nr. 6213 a. b. u. c.: 41 Ar 91 Mtr. Gartenland und 49 Ar 6 Mtr. Acker;

Nr. 1./3. ein zusammenhängendes Ganzes bildend, unmittelbar vor dem Ort Zuzenhausen an der Eszenbach gelegen, neb. Almendweg, Gemeindewald und Lina Müller, im gerichtlichen Gesamt-Vertheilungsschlag von 90,000 M.

4. Grundst. Nr. 6180: 2 Ar 62 Mtr. Wiesen zwischen den Bächen, neben von Benningen und Gemerkung Hoffenheim, Anschlag 50

Sinsheim, den 12. März 1886.

Gr. Notar

des Stadtdistriktes Sinsheim: J. P. Goler. [421]

## Versteigerungs- Ankündigung.

Die Erben und Rechtsnachfolger des verlebten Adam Kaiser von Waibstadt lassen der Erbtheilung wegen

Montag den 19. April 1886,  
Nachmittags 2 1/2 Uhr,  
im Rathhaus zu Waibstadt die unten beschriebenen Liegenschaften öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

**Beschreibung der Liegenschaften.**  
Anschlag.

1. 100 Ar 86 Meter Acker in 14 Parzellen 2180 M.
2. 11 Ar 70 Met. Wiesen in drei Parzellen 400 "
3. 3 Ar 24 Meter Garten in einer Parzelle 120 "

Summa 2700 M.

Die Versteigerungsbedingungen liegen bei dem unterzeichneten Notar zu Jedermanns Einsicht offen.

Notarbischofsheim, 21. März 1886.

Der Gr. Notar:

Damm. [507]

## Liegenschafts- Versteigerung.

Der Vormund des minderjährigen Karl Emil Theodor Schick von hier läßt am

Freitag, den 9. April 1886,  
nachmittags 2 Uhr,  
im Rathhause dahier folgende Liegenschaften zu Eigenthum versteigern:

1. 1 Viertel 71 1/10 Ath. Acker beim Mauerlein 500 M.
2. 1 Viertel 66 2/3 Ath. Acker im Krebsgrund 320 "
3. 1 Viertel 28 1/10 Ath. Acker im Annagrund 250 "
4. 30 1/10 Ath. Acker in der Hoffenheimer Klinge 30 "
5. 1 Viertel 89 Ath. Acker im Stahlweier 300 "

Gesammtanschlag 1400 M.

Sinsheim, den 24. März 1886.

Bürgermeisteramt.

Speiser. [501]

## Ein junger Mann,

der mit der Privatkundschaft in hiesiger Umgegend bekannt ist und bereits ein Manufaktur- oder ähnliches Waarengeschäft vertritt, kann sich einen sehr lohnenden Verdienst erwerben durch Mitnahme einiger durchaus guter gangbarer Artikel. Briefliche Offerten sind zu richten unter **L. M. 1883** an **Rudolf Mosse** in Heidelberg.

## Zur Saatzeit

empfehlen wir:

- Luerner Kleesaat**, garantiert doppelt entleidet,
  - Dreiblättrige Kleesaat**,
  - Esparsette**,
  - Wicken**,
  - Sommerweizen**,
  - Triumph-Safer**, 50 — 70facher Ertrag bewährt,
  - Gerste**,
  - Ferdezahn-Mais**, sowie
  - Chili-Salpeter**, garantiert 95 % salpetersaures Natron.
  - Superphosphat**.
- Gebrüder Oppenheimer.**

## Wimpfen. Brennholz-Versteigerung.



Mittwoch den 31. März l. J.,  
Vormittags 9 Uhr anfangend,  
werden im Forstwald, Distrikt Kohlhütte, mit Borgfrist bis 1. Oktober l. J.

114 Hundert Wellen buchen Reisholz

versteigert. Zusammenkunft ist im Forsthaus.

Wimpfen, den 25. März 1886.

Gr. Bürgermeisterei.

Grnst.

[506]

## Eichenstammholz-Versteigerung.



Wir versteigern in unserm Gemeindewald „Dinkelberg“ am

Montag, den 29. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

67 Eichenstämme von 18—40 Ctm. Durchmesser, und laden Liebhaber hiezu ein.

Reichartshausen, den 18. März 1886.

Das Bürgermeisteramt:

Reinmuth.

[482]

## Holz-Versteigerung.



Montag den 29. März l. J.,

Vorgens 10 Uhr,

werden in dem Heiligenwald Reichartshausen ver-

steigert:

1. 67 Ster buchen Scheit- und Prügelholz,

2. 388 Stück buchene Wellen.

Der Kirchengemeinderath.

Reckesheim.

## Stammholzversteigerung.



Am Samstag den 27. ds. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,

werden aus den hiesigen Gemeindewaldungen Distrikt „Mühlbach“ versteigert:

5 Buchen,

29 Eichen, darunter mehrere Holländer,

1 Forle.

Zusammenkunft auf der Hiebstelle.

Reckesheim, den 23. März 1886.

Der Gemeinderath.

J. V.: M. Müller.

Weller, Rathshr.

[491]

Reckesheim.

## Schafweide-Verpachtung.



Dienstag den 30. ds. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

wird die Winterchafweide hiesiger Gemarkung auf dem Rathhause dahier verpachtet.

Reckesheim, 23. März 1886.

Der Gemeinderath.

J. V.: M. Müller.

Weller, Rathshr.

[490]

## Abonnements-Einladung

auf die

## Badische Volks-Zeitung

mit der täglichen Gratis-Beilage des

## General-Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Für nur 65 Pfg. pro Monat und Mt. 1.90 pro Quartal frei ins Haus gebracht, erhält man täglich 2 Zeitungen, wenn man auf die Badische Volks-Zeitung abonniert.

Die Badische Volks-Zeitung erscheint täglich 8 bis 16 Seiten groß und ist verhältnismäßig die billigste politische Zeitung Deutschlands. Dieselbe bringt interessante Leitartikel über die politischen Tagesfragen, Reichs- und Landtagsberichte, die wichtigsten Nachrichten aus Baden, Pfalz und Hessen, Telegramme, sowie Börsen- und Waaren-Berichte zc. zc. Die tägliche Roman-Beilage je 4 Seiten groß im Buchformat, zum Einbinden eingerichtet, hat bereits den größten Anklang seitens des lesenden Publikums gefunden.

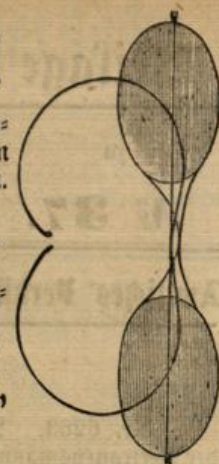
Die Gratis-Beilage der „General-Anzeiger“ ist ein gänzlich unparteiisches und unpolitisches Blatt und bringt nur die Lokal-Nachrichten von Mannheim und Umgebung. Unter allen in Mannheim erscheinenden Blättern hat die Badische Volks-Zeitung nachweislich die größte Abonnentenzahl und ist somit das zweckmäßigste Insertions-Organ. Probenummern auf Verlangen gratis.

Zu zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein

Verlag der Badischen Volks-Zeitung.

Redaction, Druck und Verlag von G. Beder in Sinsheim.

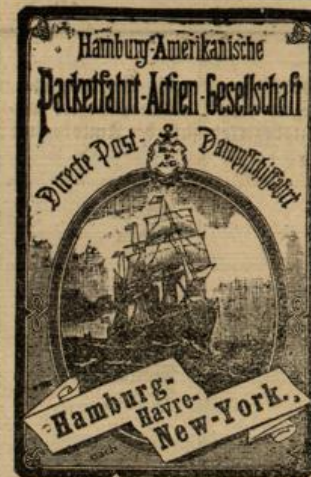
## Brillen



Zwider, Fern-  
röhre, alle Sorten  
Thermometer u.  
Barometer,  
Wein-, Bier-,  
Brantwein-,  
Milk- u. Essig-  
Waagen

empfehlen billigst  
**Eduard Schick**,  
Uhrmacher,  
Sinsheim.

Reparaturen: Gläser  
einschleifen zc. schnell und billig.



Mr. 58. Auskunft ertheilt: Carl-  
Fischer in Sinsheim und  
Sochabel in Kirchardt.  
[261]

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des  
**Norddeutschen Lloyd**  
kann man die Reise  
von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Näheres bei  
**C. L. Sickinger**, Sinsheim.  
**Karl Stocker**, Rappenaun.  
**Jac. Oster**, Steinsfurt.

## Zu verkaufen

um billigen Preis ein  
neues gut gemachtes  
**Bernerwägele** ohne  
Federn bei  
Schmiedmeister **Friedr. Schaber**  
[496] in **Adersbach**.

Eine reichhaltige Auswahl recht  
dauerhafter für jeden Gebrauch  
passender

## Schwämme

empfehlen billigst  
[319] **Carl-Fischer**.

## Ein ordentlicher Junge

kann sogleich oder auf Ostern unter  
günstigen Bedingungen in die Lehre  
treten bei

**Philipp Siegert**, Schneidermeister  
in **Neckarbischofsheim**.

**Rappenaun.**

**Mannheimer**  
**Maimarkt-Loose**  
à 2 Mt. sind zu haben  
bei **Adam Dörzbach**.

